

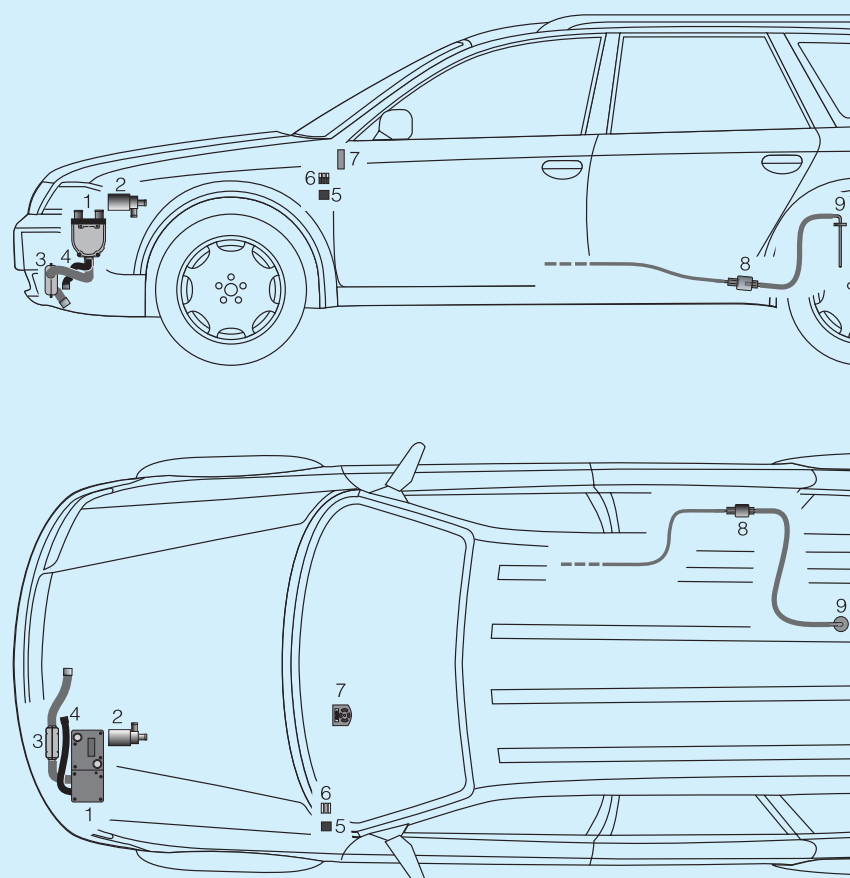
J. Eberspächer
GmbH & Co. KG
Eberspächerstr. 24
D - 73730 Esslingen

Telefon (zentral)
(0711) 939 - 00
Telefax
(0711) 939 - 0500

www.eberspaecher.com

HYDRONIC D 5 W S in Audi A 6 - 2,5 TDI

Baujahr 2001 / mit Multitronic / mit Climatronic
2,5 l Hubraum / V 6 - Turbodiesel / 114 kW



Einbauplatz

Die *HYDRONIC* wird in der linken Stoßfängerecke am Träger des Kotflügels befestigt.

Bitte beachten !

Dieser Einbauvorschlag ist für das auf der Titelseite beschriebene Fahrzeug unter Ausschluss irgendwelcher Haftungsansprüche gültig. Je nach Ausführung bzw. Änderungszustand des Fahrzeuges können sich Abweichungen gegenüber diesem Einbauvorschlag ergeben. Der Einbauer hat dies vor dem Einbau zu prüfen und gegebenenfalls die Abweichungen gegenüber diesem Einbauvorschlag zu berücksichtigen. Ergänzend zu diesem Einbauvorschlag ist die Technische Beschreibung und Einbauanweisung des Heizgerätes zu beachten.

- 1 *HYDRONIC* D 5 W S
- 2 Wasserpumpe
- 3 Abgasrohr mit Abgasschalldämpfer
- 4 Verbrennungsluftschlauch
- 5 Gebläserelais
- 6 Sicherungshalter
- 7 Mini-Uhr
- 8 Dosierpumpe
- 9 Tankanschluss

Zum Einbau erforderliche Teile

	Bestell Nr.
1 HYDRONIC D 5 W S als Komplett Paket	25 2228 05 00 00
1 Mini - Uhr	22 1000 31 31 00
1 Tülle für das Abgasrohr	20 1549 65 00 02
1 Rüstsatz Tankentnehmer	22 1000 20 07 00
1 Übergangsstück	25 1888 80 01 02
1 Schelle	10 2064 01 60 25
2 Reduzierhülsen, \varnothing 20/18 mm	20 1645 89 00 06

	Bestell Nr.
1 Halter für das Gebläserelais und den Sicherungshalter	22 1000 50 12 00

Bitte beachten!

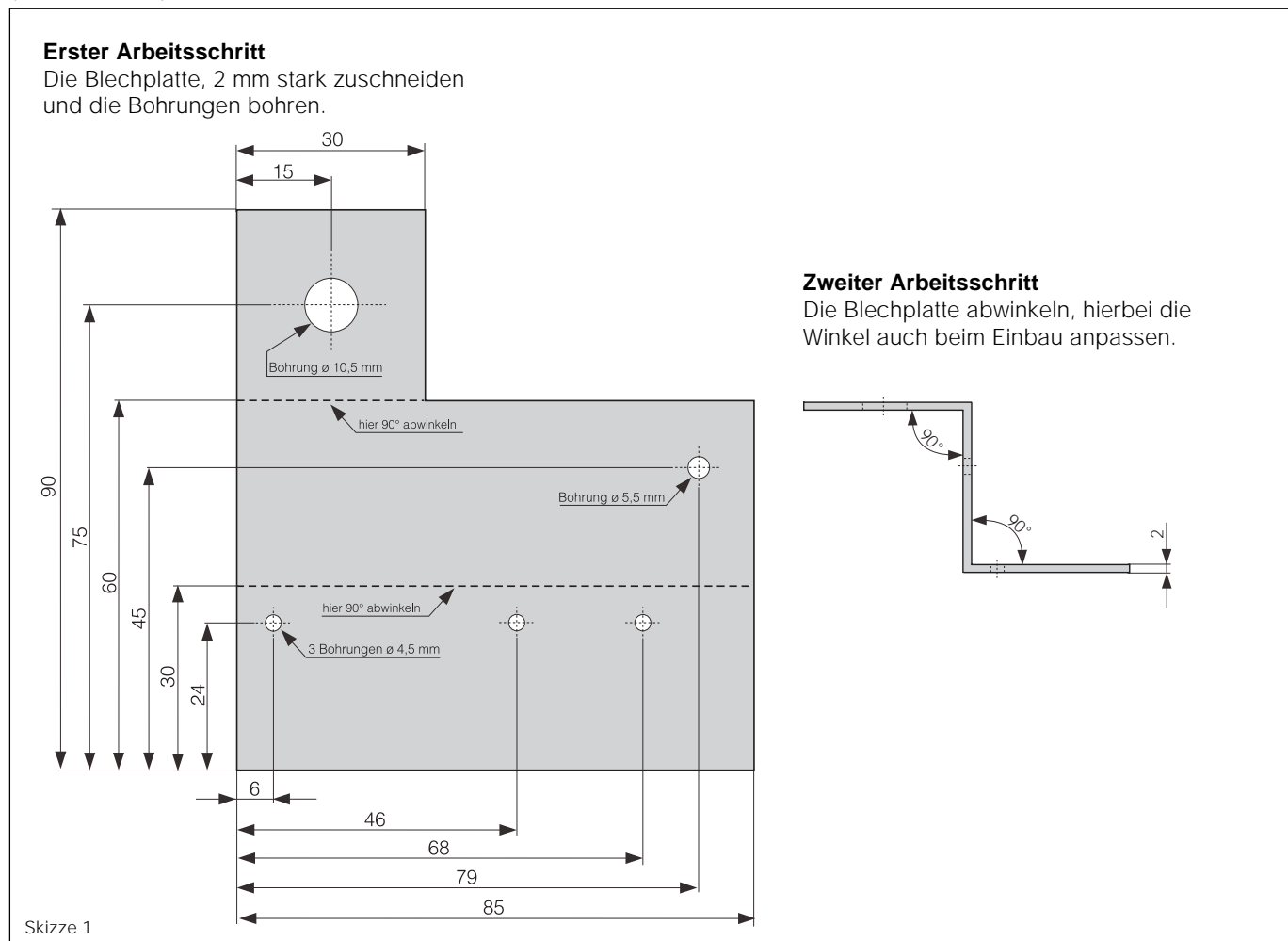
Der Halter kann auch selbst angefertigt werden,
siehe Skizze 1.

Vor dem Einbau

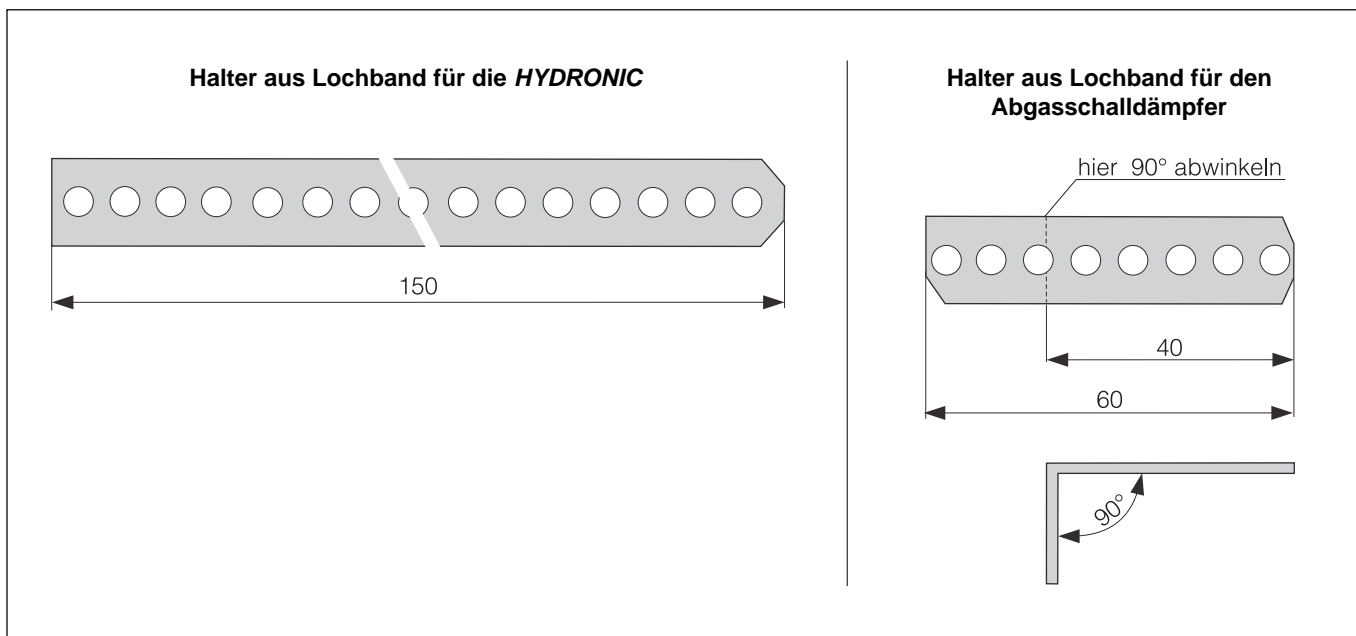
- Batterie abklemmen und ausbauen.
- Batterietisch ausbauen.
- Abdeckung der Scheibenwischerwanne abbauen.
- Kühlmittel ablassen.
- Ausgleichbehälter ausbauen.
- Wärmeschutzblech hinter dem Fahrzeugmotor lösen.
- Untere Motorabdeckung abbauen.
- Linke Radlaufverkleidung abbauen.
- Verkleidung rechts neben dem Fahrzeugtank abbauen.
- Montagedeckel für die Tankarmatur (im Kofferraum) ausbauen.
- Untere Armaturenblechverkleidung auf der Fahrerseite abbauen.

Halter für das Gebläserelais und den Sicherungshalter anfertigen

(siehe Skizze 1)



Zwei Halter aus Lochband anfertigen (siehe Skizze 2)



Skizze 2

Drei Befestigungsbohrungen für den Gerätehalter bohren (siehe Bild 1 und 2)

Den Gerätehalter am Kotflügelträger und an der Querstrebe anlegen.

Für die linke, obere Befestigungslasche vom Gerätehalter eine Befestigungsbohrung, $\varnothing 9$ mm am Kotflügelträger markieren und bohren.

Für die linke, untere Befestigungslasche vom Gerätehalter eine Befestigungsbohrung, $\varnothing 6,5$ mm am Kotflügelträger markieren und bohren.

Für die rechte, untere Befestigungslasche vom Gerätehalter eine Befestigungsbohrung, $\varnothing 6,5$ mm an der Querstrebe markieren und bohren.

Alle Befestigungsbohrungen mit Rostschutz einstreichen. In die linke, obere Befestigungsbohrung, $\varnothing 9$ mm im Kotflügelträger eine Einziehmutter, M 6 einsetzen.

In die beiden Befestigungsbohrungen im Kotflügelträger einen Gummipuffer einsetzen und befestigen.

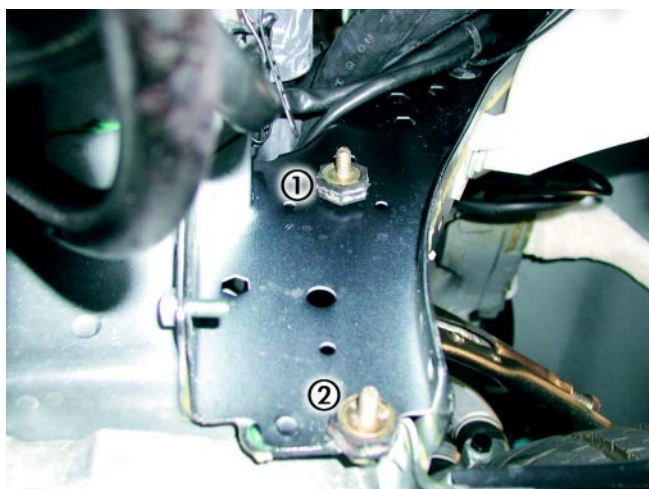


Bild 1

- ① Gummipuffer in der linken, oberen Befestigungsbohrung, $\varnothing 9$ mm eingeschraubt
- ② Gummipuffer in der linken, unteren Befestigungsbohrung, $\varnothing 6,5$ mm eingeschraubt

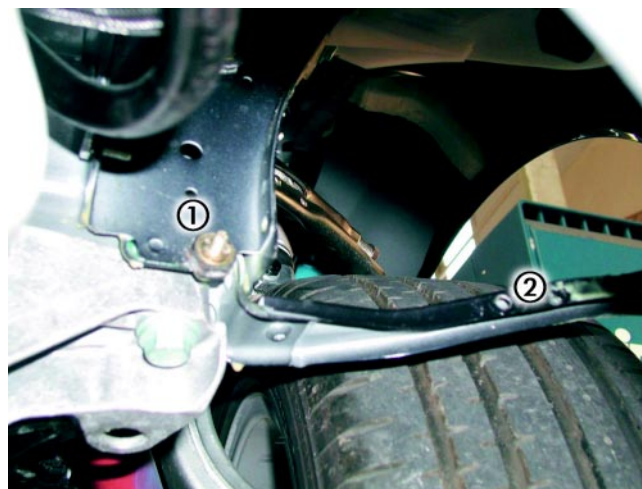


Bild 2

- ① Gummipuffer in der linken, unteren Befestigungsbohrung, $\varnothing 6,5$ mm eingeschraubt
- ② Rechte, untere Befestigungsbohrung, $\varnothing 9$ mm in der Querstrebe

HYDRONIC vormontieren (siehe Bild 3 und 4)

Die *HYDRONIC* in den Gerätehalter einsetzen und mit der Skt.-Schraube, M 6 x 100 befestigen.

Den Druckstutzen der Wasserpumpe und den Wassereintrittsstutzen der *HYDRONIC* mit einem Wasserschlauch, 50 mm lang verbinden und mit Schlauchschellen sichern.

Für den Abgasschalldämpfer einen Z-Winkel und für die Befestigung des Gerätehalters einen Gummipuffer an der rechten, unteren Befestigungslasche befestigen. Den Abgasschalldämpfer am Z-Winkel befestigen.

Die beiden Halter aus Lochband (siehe Skizze 2) - wie im Bild gezeigt - am Abgasschalldämpfer befestigen.

Den Verbrennungsluftschlauch, 365 mm lang an der *HYDRONIC* mit einer Schlauchschelle befestigen und zum Halter aus Lochband verlegen.

Den Verbrennungsluftschlauch am Halter aus Lochband mit einem Kabelband befestigen.

Die Endhülse am Verbrennungsluftschlauch aufschrauben.

An der tiefsten Stelle des Verbrennungsluftschlauches eine Ablaufbohrung, \varnothing 4 mm anbringen.

Das flexible Abgasrohr, 260 mm lang von der *HYDRONIC* zum Abgasschalldämpfer verlegen und mit Rohrschellen befestigen.

Das Abgasendrohr mit Endhülse, 275 mm lang am Abgasschalldämpfer mit einer Rohrschellen befestigen und - wie im Bild gezeigt - formen.

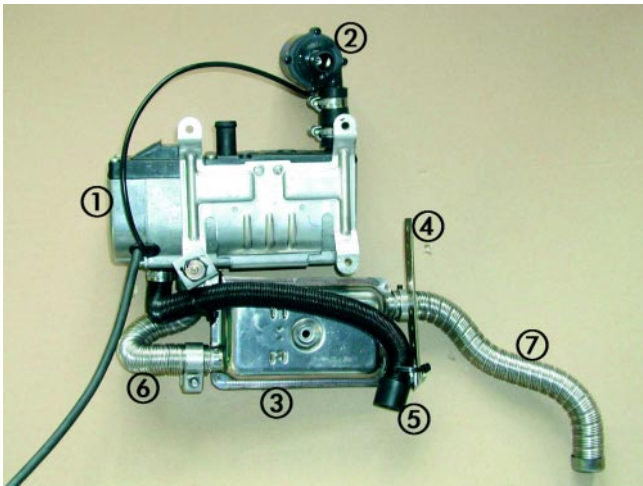


Bild 3

- ① *HYDRONIC*
- ② Wasserpumpe
- ③ Abgasschalldämpfer
- ④ Halter aus Lochband
- ⑤ Verbrennungsluftschlauch
- ⑥ Flexibles Abgasrohr
- ⑦ Abgasendrohr

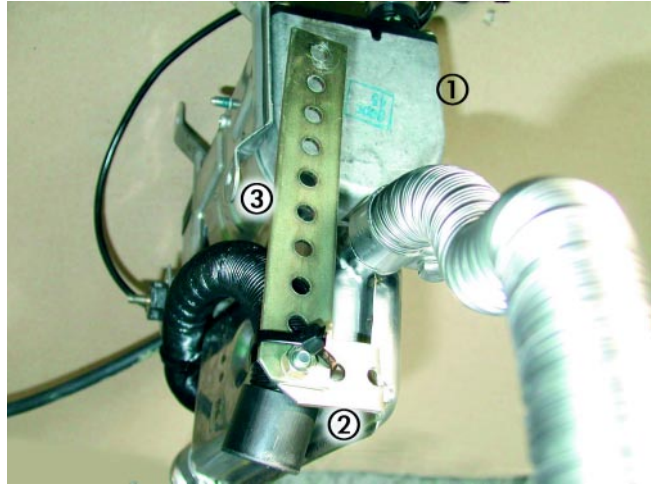


Bild 4

- ① *HYDRONIC*
- ② Halter aus Lochband (Winkel)
- ③ Halter aus Lochband (gerade)

HYDRONIC befestigen (siehe Bild 5 - 7)

Die vormontierte *HYDRONIC* am Kotflügelträger und an der Querstrebe befestigen.

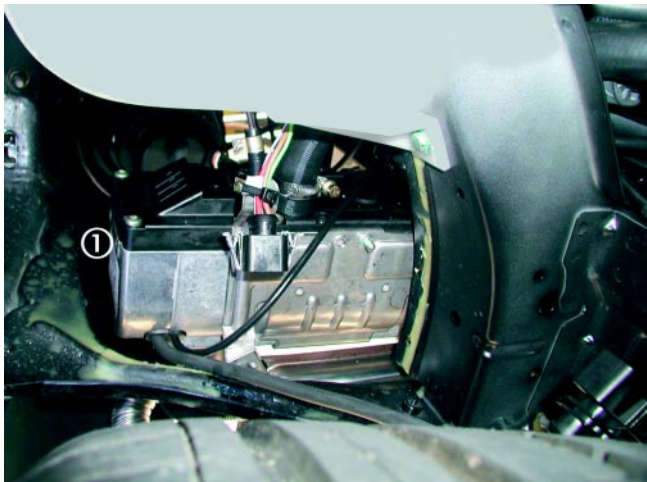


Bild 5

- ① *HYDRONIC*

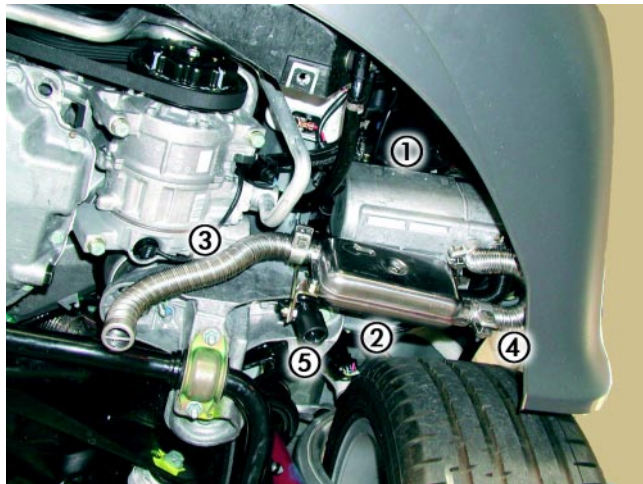


Bild 6

- ① *HYDRONIC*
- ② Abgasschalldämpfer
- ③ Abgasendrohr
- ④ Flexibles Abgasrohr
- ⑤ Verbrennungsluftschlauch

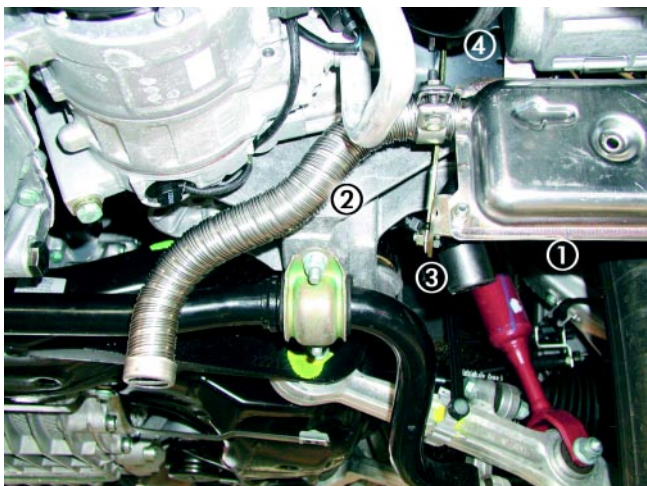


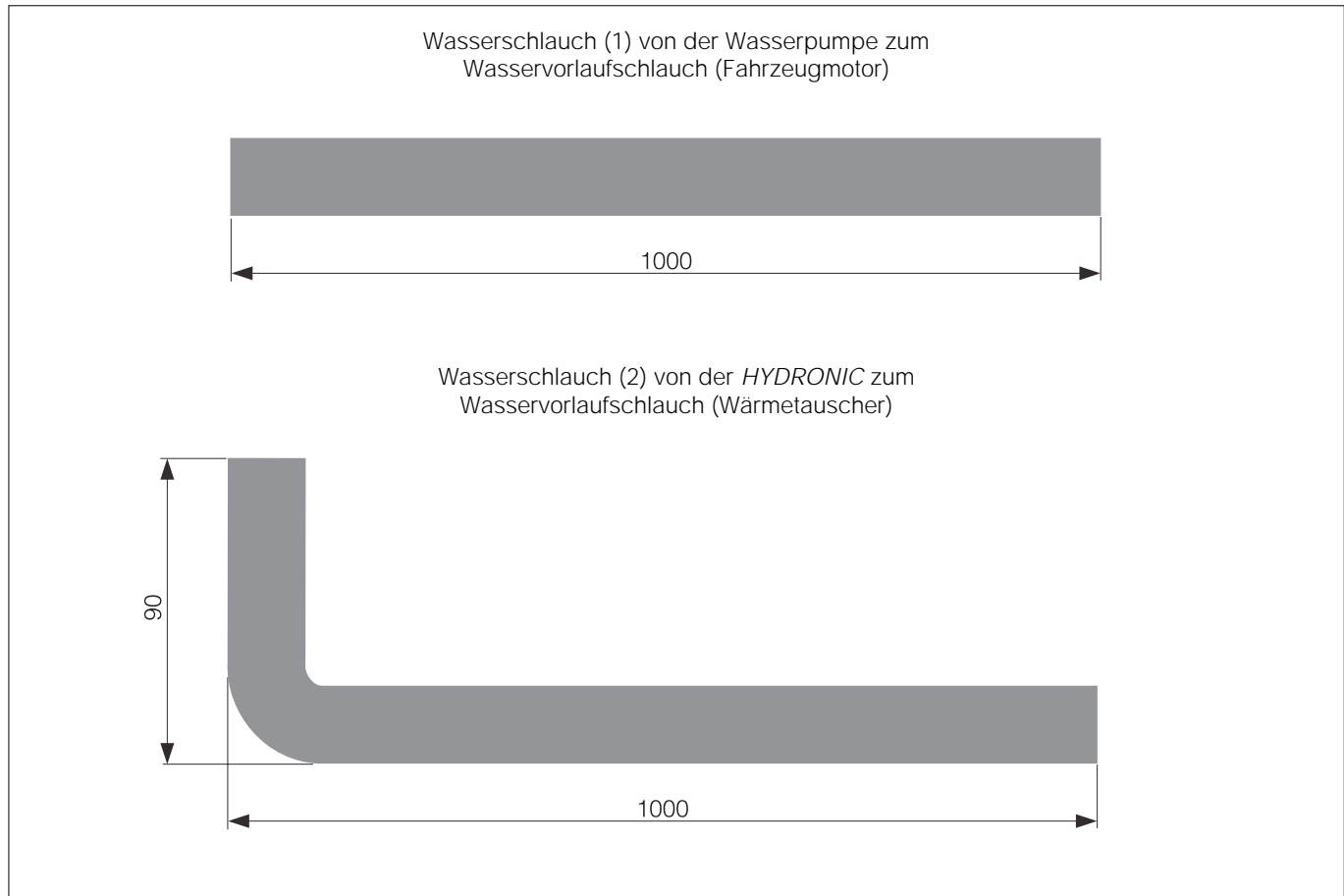
Bild 7

- ① Abgasschalldämpfer
- ② Abgasendrohr
- ③ Verbrennungsluftschlauch
- ④ Befestigungspunkt für Halter aus Lochband

Wasserkreislauf

Wasserschläuche zuschneiden (siehe Skizze 3)

Aus dem Wasserschlauch (aus dem Einbausatz) drei Wasserschläuche zuschneiden.



Skizze 3

Wasservorlaufschlauch ausbauen (siehe Bild 8)

Den Wasservorlaufschlauch vom Fahrzeugmotor zum Wärmetauscher (unterer Wasserschlauch am Wärmetauscher) komplett ausbauen.

Vom Wasservorlaufschlauch, das gerade Schlauchstück zum Fahrzeugmotor abtrennen.

Das gerade Schlauchstück wieder am Fahrzeugmotor anschließen.

Den restlichen Wasservorlaufschlauch am Wärmetauscher anschließen und kurz vor der Tülle in der Scheibenwischerwanne abtrennen.



Bild 8

① Wasservorlaufschlauch

Wasserschläuche verlegen und anschließen

(siehe Bild 9 - 11 und Skizze 4)

Den Wasserschlauch (1) am Wassereintrittsstutzen der Wasserpumpe anschließen und auf dem Längsträger, entlang des Hydraulikschlauches der Servolenkung nach hinten verlegen.

Hierbei den Wasserschlauch (1) zwischen dem Haltekreuz und dem linken Radlauf verlegen.

Den Wasserschlauch (1) weiter hinter dem Wärmeschutzblech und unterhalb der Scheibenwischerwanne zum gekürzten Wasservorlaufschlauch (Fahrzeugmotor) verlegen und mit einem Reduzierstück, \varnothing 20/18 mm anschließen.

Den 90°-Bogen vom Wasserschlauch (2) durch die Tülle in der Scheibenwischerwanne zum gekürzten Wasservorlaufschlauch verlegen und mit einem Reduzierstück, \varnothing 20/18 mm anschließen.

Den Wasserschlauch (2) entlang dem Wasserschlauch (1) zum Wassereintrittsstutzen der *HYDRONIC* verlegen und anschließen.



Bild 9

① Gekürzter Wasservorlaufschlauch (Fahrzeugmotor)

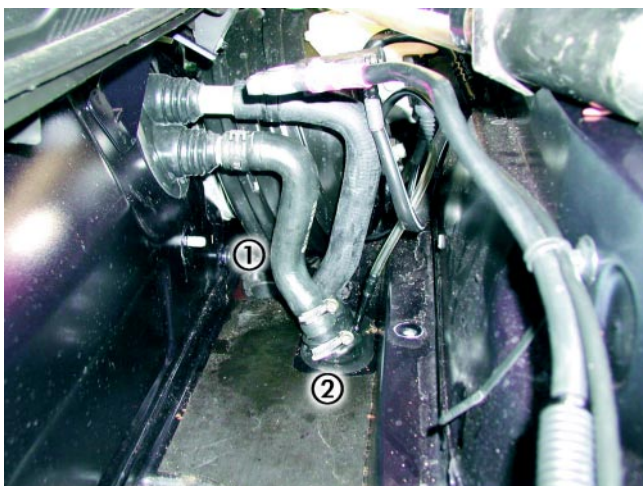


Bild 10

① Gekürzter Wasservorlaufschlauch (Wärmetauscher)
② Tülle in der Scheibenwischerwanne

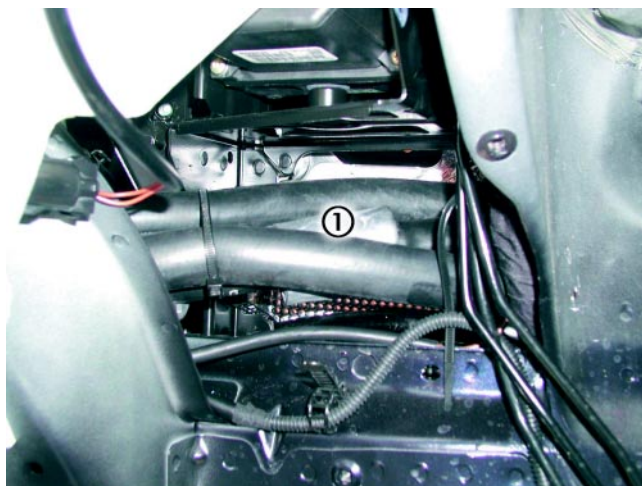
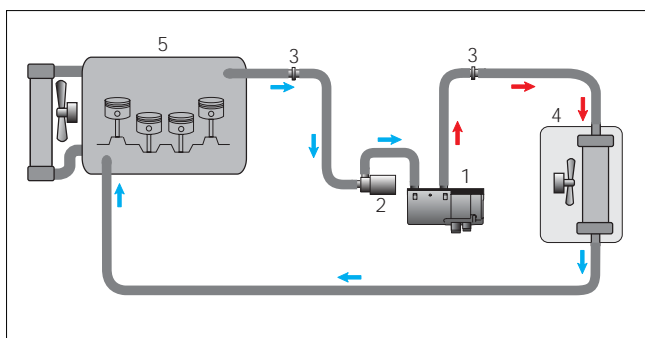


Bild 11

① Wasserschlauch (1) und Wasserschlauch (2)



Skizze 4

① *HYDRONIC*
② Wasserpumpe
③ Reduzierstück, \varnothing 20/18 mm
④ Fahrzeugwärmetauscher
⑤ Fahrzeugmotor

Bitte beachten!

Wasserschläuche der *HYDRONIC* vor dem endgültigen Anschließen mit Kühlflüssigkeit befüllen.

Sämtliche Schlauchverbindungen mit Schlauchschellen sichern.

Wasserschläuche gegen Scheuern schützen und an geeigneten Stellen mit Kabelbändern sichern.

Brennstoffversorgung

Steigrohr einbauen (siehe Bild 12 - 14 und Skizze 5)

Den Montagedeckel für die Tankarmatur (im Kofferraum) ausbauen.

Die Tankarmatur mit einem entsprechenden Sonderwerkzeug lösen und anheben, die Tankarmatur kann nicht komplett ausgebaut werden.

Das Steigrohr bis auf ca. 30 mm kürzen.

In die Tankarmatur, neben dem Stecksockel eine Bohrung, \varnothing 10 mm für das Steigrohr bohren.

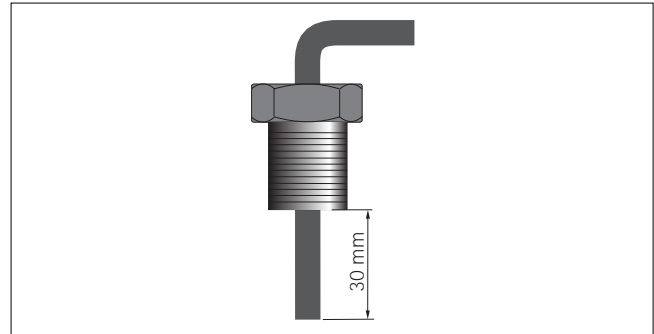
Das Steigrohr in die Tankarmatur einbauen.

Das schwarze Kraftstoffrohr aus dem Einbausatz - wie im Bild gezeigt - mit Heißluft formen.

Das schwarze Kraftstoffrohr mit einem Übergangsstück am Steigrohr so anschließen, dass es in den tiefen Bereich des Kraftstofftanks reicht.

Das Übergangsstück mit Schellen sichern.

Die Tankarmatur wieder einbauen.



Skizze 5

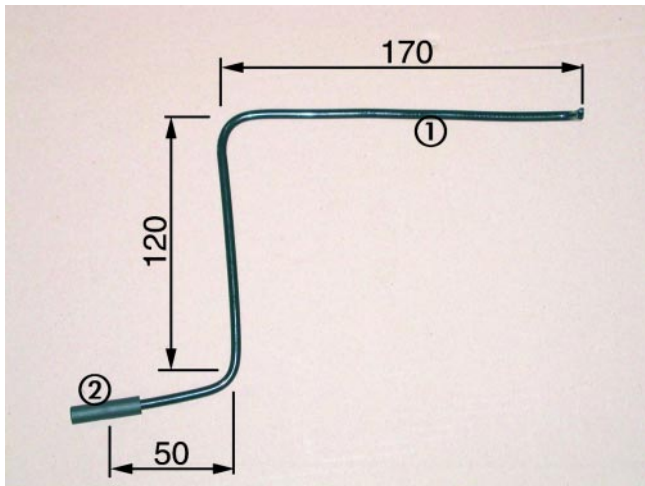


Bild 12

- ① Schwarzes Kraftstoffrohr aus dem Einbausatz
- ② Übergangsstück



Bild 13

- ① Tankarmatur
- ② Steigrohr

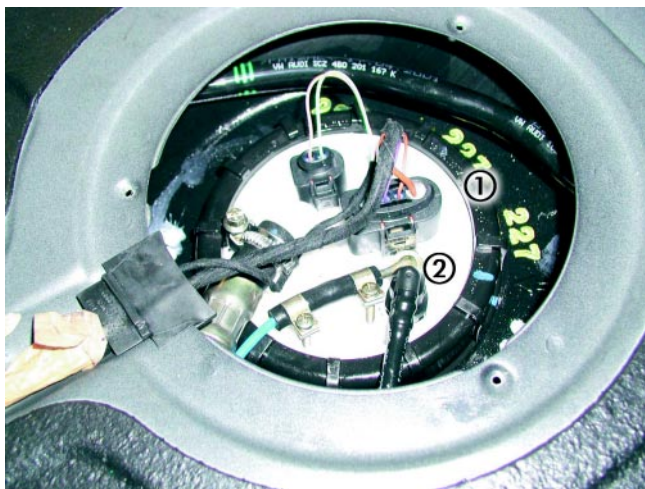


Bild 14

- ① Tankarmatur
- ② Steigrohr

Bitte beachten!

Tankarmatur sollte nicht länger als 10 Min. ausgebaut sein.

Dosierpumpe befestigen (siehe Bild 15)

Schlauchstutzen $\varnothing 6$ mm an der Saugseite der Dosierpumpe abschrauben und durch den Schlauchstutzen, $\varnothing 4$ mm aus dem Einbausatz „Tankanschluss“ ersetzen. Die Dosierpumpe in den Gummihalter einsetzen. Den Gummihalter mit der Dosierpumpe rechts neben dem Fahrzeugtank, unter der Verkleidung an einer vorhandenen Bohrung im Längsrahmen befestigen.

Kraftstoffleitungen verlegen

Saugleitung, Kraftstoffrohr, $\varnothing 4 \times 1$ vom Steigrohr, rechts neben dem Fahrzeugtank zur Dosierpumpe verlegen und mit Verbindungsschläuchen, $\varnothing 3,5 \times 3$ anschließen.

Druckleitung, Kraftstoffrohr, $\varnothing 4 \times 1,25$ zusammen mit dem Kabelstrang „Dosierpumpe“ von der Dosierpumpe entlang der fahrzeugeigenen Kraftstoffleitung zur *HYDRONIC* verlegen. Die Druckleitung mit Verbindungsschläuchen, $\varnothing 3,5 \times 3$ an der Dosierpumpe und an der *HYDRONIC* anschließen. Den Kabelstrang „Dosierpumpe“ am Kabelbaum und an der Dosierpumpe und anschließen. Die Druckleitung und den Kabelstrang „Dosierpumpe“ mit Kabelbändern an geeigneten Stellen befestigen.

Bitte beachten!

Sämtliche Schlauchverbindungen mit Schlauchschellen sichern. Bei der Verlegung von Kraftstoffleitungen unbedingt auf genügend Abstand zu heißen Fahrzeugteilen achten. Saug- und Druckleitung sollen nicht am Fahrzeugboden anliegen.

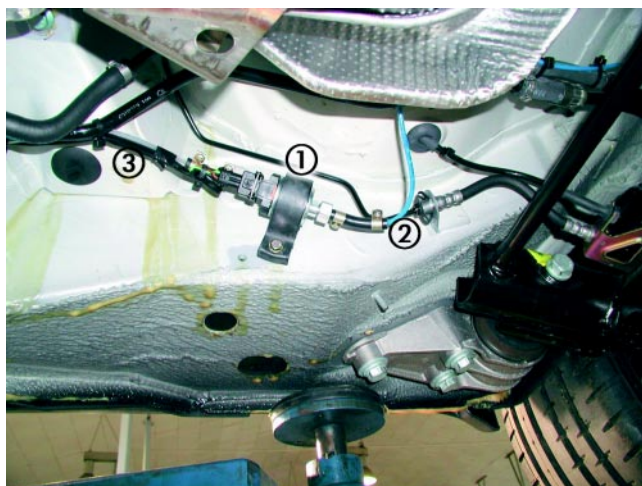


Bild 15

- ① Dosierpumpe
- ② Saugleitung, Kraftstoffrohr, $\varnothing 4 \times 1$
- ③ Druckleitung, Kraftstoffrohr, $\varnothing 4 \times 1,25$

Elektrik

Kabelstränge verlegen (siehe Bild 16 - 18)

Den Kabelbaum an der *HYDRONIC* anschließen.

Den Stecksockel vom Gebläserelais am Kabelstrang abbauen.

Die Kabelstränge „Gebläserelais“, „Sicherungshalter“, „Bedieneinrichtung“ und „Gebläseansteuerung“ entlang dem Kabelbaum des Fahrzeuges, im linken Radlauf und weiter durch die originale Kabeldurchführung in den Innenraum verlegen.

Der obere Teil des Halters für die Sicherungen abtrennen. Den Halter an der unteren Befestigungsschraube der Armaturentafel am Sicherungskasten verschrauben. Den Sicherungshalter am Halter befestigen und Kabel anschließen.

Zur Befestigung des Relaissockels einen Halter aus Lochband, 60 mm lang (4 Löcher) anfertigen.

Den Relaissockel am Halter aus Lochband verschrauben und die Kabel wieder anschließen.

Hierbei an der Klemme 86 ein zusätzliches Kabel, 0,5² anschließen.

Den Halter aus Lochband mit dem Relaissockel an der Befestigungsschraube der Grundplatte des Relaisblockes unter der Sicherungstafel befestigen.

Das Stromversorgungskabel über den Sicherungshalter zur Verteilerleiste verlegen und anschließen.

Das Massekabel am Massepunkt neben dem Relaisblock an der Karosserie anschließen.

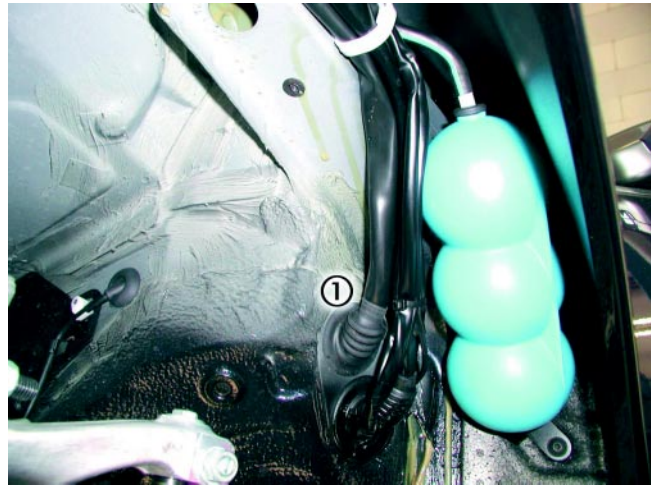


Bild 16

① Kabeldurchführung



Bild 17

① Sicherungshalter (3-fach)

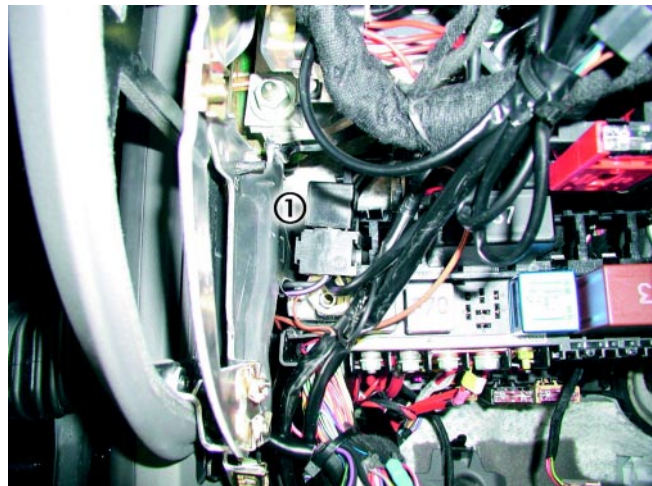


Bild 18

① Gebläserelais

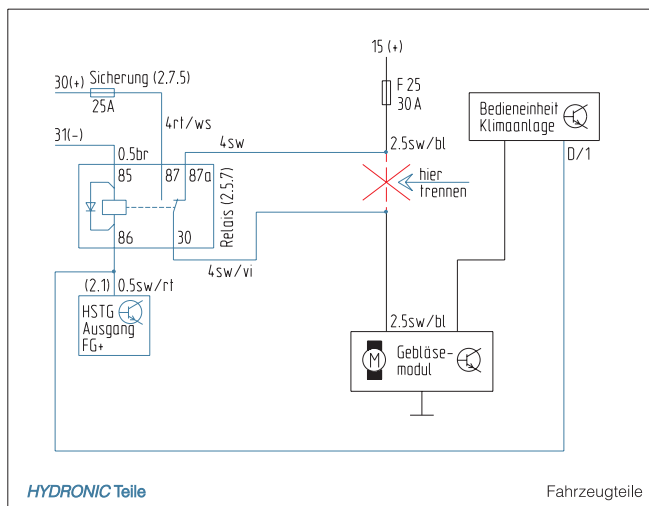
Bitte beachten!

Bei der Verlegung der Kabelstränge unbedingt auf genügend Abstand zu heißen Fahrzeugteilen achten. Kabelstränge mit Kabelbändern an geeigneten Stellen befestigen.

Gebälseansteuerung (siehe Bild 19 -20 und Skizze 6)

Die Stromversorgung des Gebläses erfolgt in der Sicherungsbox hinter der Sicherung F 25 durch Einbindung von Kabel 4² sw und Kabel 4² sw/vi in das Kabel 2,5² sw/bl.

Das zusätzliche Kabel, 0,5² zur Bedieneinheit der Climatronic verlegen und am 16-poligen Steckkontakt D, Pin 1 anschließen.



Skizze 6

Fahrzeugteile

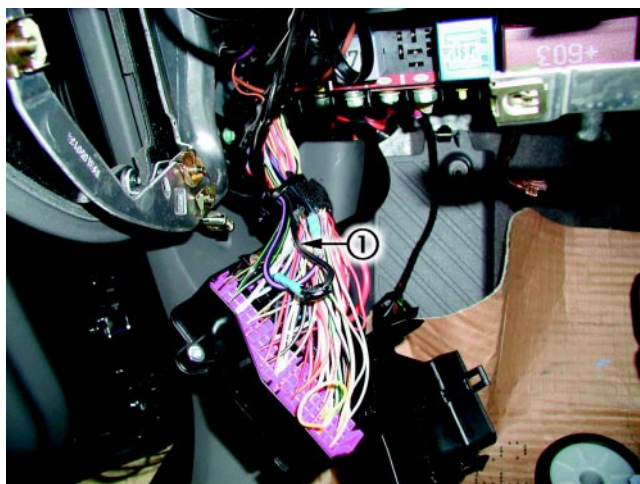


Bild 19

① Kabel 4² sw und Kabel 4² sw/vi

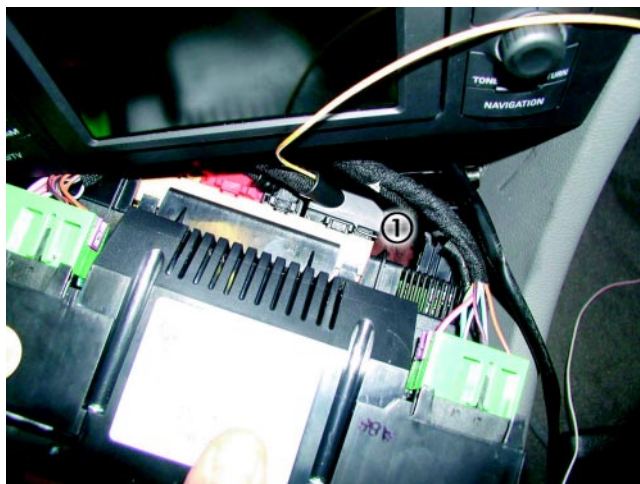


Bild 20

① 16-poligen Stecker D

Mini-Uhr einbauen (siehe Bild 21)

Die Bohrschablone links neben der Lenksäule am Armaturenbrett aufkleben.

Beide Befestigungsbohrungen, \varnothing 2,5 mm und \varnothing 7,5 mm bohren.

Den Kabelstrang „Bedienung“ zum Einbauplatz der Mini-Uhr verlegen und anschließen.

Die Mini-Uhr am Armaturenbrett befestigen.

Bitte beachten !

Bei der Montage der Mini-Uhr nicht auf das LCD-Display drücken.



Bild 21

① Mini-Uhr

Nach der Montage

- Batterie anschließen.
- Alle abgebauten Teile wieder montieren.
- Alle Schlauchleitungen, Rohrschellen sowie alle elektrische Anschlüsse auf festen Sitz prüfen.
- Das Kühlwassersystems entlüften und auf Dichtheit prüfen.
- Bitte beachten Sie auch die Angaben des Fahrzeugherstellers zur Befüllung und Entlüftung des Kühlwassersystems.
- Alle lose Leitungen mit Kabelbändern sichern.
- Behördliche Vorschriften und Sicherheitshinweise in der Technischen Beschreibung beachten.